

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname:	Hypoflex P (Komponente B)
Verwendung des Stoffes/des Gemisches:	Primer/Grundierung
Anschrift/Telefon:	DYWIDAG-Systems International GmbH Südstraße 3 D-32457 Porta Westfalica Tel.: +49 (0)5731 / 7678-0 Fax: +49 (0)5731 / 7678-79
Auskunftgebender Bereich:	Technik +49 (0)5731 / 7678-0

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xn; R20/21/22
C; R34
R43
R52/53

R-Sätze

R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
R34	Verursacht Verätzungen
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akut Tox. 4	H302	
Akut Tox. 4	H312	
Hautätz. 1B	H314	
Hautätz. 1C	H314	
Sens. Haut 1	H317	
Aqu. chron. 3	H412	

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
------	---

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS]

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS05



GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

Prävention

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

Reaktion

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, Benzylalkohol

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung

Härter

Gefährliche Inhaltsstoffe (Einstufung gemäß 67/548/EWG)

CAS-Nr.	100-51-6	Benzylalkohol	25 - 50 %
EG-Nr.	202-859-8	Xn R20/22	

CAS-Nr.	2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	25 - 50 %
EG-Nr.	220-666-8	Xn R21/22; C R34; R43; R52-53	

Gefährliche Inhaltsstoffe (Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS])

CAS-Nr.	100-51-6	Benzylalkohol	25 - 50 %
EG-Nr.	202-859-8	Acute Tox. 4, H332 / Acute Tox. 4, H302	

CAS-Nr.	2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	25 - 50 %
EG-Nr.	220-666-8	Acute Tox. 4, H312 / Acute Tox. 4, H302 / Skin Corr. 1B, H314 / Skin Sens. 1, H317 / Aquatic Chronic 3, H412	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutze, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise: Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Hinweise: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Keine

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Atemschutz: Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX, sonst umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Handschutz: Handschuhe aus synthetischem Gummi. Handschuhe aus PVC.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille

Körperschutz: Schutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Beschmutze, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form	:	flüssig
Farbe	:	hellgelb
Geruch	:	aminartig
pH-Wert im Lieferzustand (20 °C)	:	10 bei 20 g/l
Säurezahl	:	nicht bestimmt
Siedebereich	:	> 200 °C
Stockpunkt	:	-35 °C
Flammpunkt	:	101 °C

Entzündlichkeit Fest	:	nicht anwendbar
Entzündlichkeit Gas	:	nicht anwendbar
Zündtemperatur	:	380 °C
Selbstentzündung	:	keine
Untere Explosionsgrenze	:	1,2 Vol-%
Obere Explosionsgrenze	:	13 Vol-%
Dampfdruck (20 °C)	:	0,3 hPa
Dichte (20 °C)	:	0,99 g/cm ³
Schüttdichte	:	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	:	nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser	:	teilweise mischbar
Löslichkeit / andere	:	löslich in den meisten organischen Lösemitteln
Verteilungskoeffizient(log POW)	:	nicht bestimmt
Dyn. Viskosität (25 °C)	:	15 - 25 mPa*s Brookfield-Visk.
Lösemittelrennprüfung	:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt	:	0 %
Wassergehalt	:	nicht bestimmt
Festkörpergehalt	:	nicht anwendbar
Brennzahl	:	nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften	:	keine
Explosionsgefahr	:	keine
Weitere Angaben	:	das Produkt ist geruchsbelästigend

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Zu vermeidende Stoffe: Reaktionen mit Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgerechter Lagerung und Handhabung

Thermische Zersetzung

Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung

LD50 Akut Oral	1230 mg/kg	Ratte
LD50 Akut Dermal	2000 mg/kg	Kaninchen
LC50 Akut Inhalativ	nicht bestimmt	
Reizwirkung Haut	ätzend	
Reizwirkung Auge	ätzend	
Sensibilisierung Haut	sensibilisierend	
Sensibilisierung Atemwege	sensibilisierend	

Subakute Toxizität - Cancerogenität

Subakute Toxizität	nicht bestimmt
Subchronische Toxizität	nicht bestimmt
Chronische Toxizität	nicht bestimmt
Mutagenität	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität	nicht bestimmt
Cancerogenität	nicht bestimmt

Toxikologische Prüfungen (sonstige Angaben): Keine

Erfahrungen aus der Praxis: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen

Allgemeine Bemerkungen: Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf das Lösemittel

12. Umweltspezifische Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Physikochemische Abbaubarkeit: Nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit: Nicht bestimmt

Leichte Abbaubarkeit: Nicht bestimmt

Biologische Eliminierbarkeit: Nicht bestimmt

Abbaubarkeit nach WRMG: Nicht bestimmt

Verhalten in Umweltkompartimenten: Keine spezifischen Testdaten vorhanden. Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften.

Ökotoxische Wirkungen:

Fisch	LC50 646 mg/l (48h)	Leuciscus idus
Daphnie	EC50 400 mg/l (96h)	Daphnia magna
Alge	EC50 640 mg/l (96h)	Scenedesmus subspicatus
Bakterien	Nicht bestimmt	

Verhalten in Kläranlagen: Nicht bestimmt

Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamm

EC 50 Nicht bestimmt

Weitere ökologische Hinweise

OC Nicht bestimmt

CSB Nicht bestimmt

BSB Nicht bestimmt

AOX-Wert Nicht anwendbar

Enthält rezepturmäßig Schwermetalle und/oder Verbindungen gemäß der EG-Richtlinie (76/464 EWG): Keine

Allgemeine Hinweise: Wegen Schädlichkeit für Wasserorganismen nicht in Vorfluter leiten. Fischgiftig. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen. Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf das Lösemittel.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel: 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt: Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

UN 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin), 8, III, (E), Klassifizierungscode: C7

Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 2735 POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine), 8, III

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 2735 Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s. (3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine), 8, III

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend) Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und auf Informationen von Vorlieferanten und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, die gewährleistungsrechtliche Ansprüche begründen könnten und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bezüglich der Gewährleistung für unsere Produkte gelten ausschließlich die Angaben in unseren jeweils gültigen technischen Merkblättern und allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)

- R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
- R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken
- R34 Verursacht Verätzungen
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung